

Vorlage an den Landrat

Beantwortung der Interpellation 2022/12 von Yves Krebs: «Ferienfahrplan in der Altjahreswoche» 2022/12

vom 26. April 2022

1. Text der Interpellation

Am 13. Januar 2022 reichte Yves Krebs die Interpellation 2022/12 «Ferienfahrplan in der Altjahreswoche» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Zwischen dem 24. - 31. Dezember ist die öV-Nachfrage werktags während der HVZ zu Berufspendlerzeiten sehr stark reduziert.

Die Einsatzlinie E11 fährt in der Altjahreswoche resp. in den Schulferien nicht. Ansonsten fahren Trams und Busse ganz normal nach Werktagsfahrplan.

Die Altjahreswoche wäre eine Gelegenheit, beim Personal Überstunden abbauen zu können. Man könnte deshalb das öV-Angebot der stark reduzierten Nachfrage anpassen.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- ***Inwieweit wäre der Regierungsrat als Besteller von öV-Leistungen bereit, das öV-Angebot während der Altjahreswoche werktags zu Berufspendlerzeiten zu reduzieren (z.B. Streichung Linie 17, Taktverdünnung usw.)?***
- ***Welche Linien kämen in Frage?***
- ***Kommen nebst der Altjahreswoche weitere verkehrsarme Perioden für ein reduziertes Angebot in Frage?***

2. Einleitende Bemerkungen

Zuverlässigkeit und Regelmässigkeit sind wichtige Erfolgsfaktoren des öffentlichen Verkehrs. Als Nutzer verlässt man sich auf ein stetiges Angebot. Saisonale Taktausdünnungen dürfen entsprechend nicht zu Kundenfallen werden. Bevor es zu einer Taktausdünnung kommt, wird daher der Fahrzeugeinsatz hinsichtlich möglicher Kapazitätsreduktionen überprüft. In nachfrageschwachen Zeiten verkehren z. B. Züge verkürzt oder es werden Standardbusse statt Gelenkbusse eingesetzt. Reichen diese Massnahmen nicht aus, kommen für Taktausdünnungen nur jene Verbindungen in Frage, die:

- a) keine Anschlüsse sicherstellen (z. B. separate Schülerkurse), oder
- b) einen Kurs verstärken (sog. Beiwagen), oder
- c) sehr kurze Taktfolgezeiten aufweisen

Heute entfallen in verkehrsarmen Zeiten diverse Schülerkurse und Beiwagen (Linien S9, 60, 64, 69, 70, 71, 72, 75, 76, 81, 83, 92, 106, 107, 108, 109, 111, 112, 114, 115, 118, 119). Bei der Linie 61 wird das Taktangebot am Mittag reduziert. Die Entlastungslinie E11 verkehrt nicht. Bei letzterer häufen sich aufgrund der an der Kapazitätsgrenze liegenden Auslastung der Linie 11 jedoch die Stimmen, die Linie E11 analog der Linie 17 auch in den Ferienzeiten verkehren zu lassen.

3. Beantwortung der Fragen

1. *Inwieweit wäre der Regierungsrat als Besteller von öV-Leistungen bereit, das öV-Angebot während der Altjahreswoche werktags zu Berufspendlerzeiten zu reduzieren (z.B. Streichung Linie 17, Taktverdünnung usw.)?*

Der Kanton bestellt bereits heute wo möglich und zweckmässig ein reduziertes Angebot im öffentlichen Verkehr. Grundsätzlich gilt in der Altjahreswoche der Ferienfahrplan. Für diesen legt der Kanton zusammen mit den Transportunternehmen fest, bei welchen Linien und in welchen Zeiten ein reduziertes Angebot in Frage kommt. Der Regierungsrat erachtet es primär wegen der Regelmässigkeit des öffentlichen Verkehrs nicht als zweckmässig, das Angebot in der Altjahreswoche zusätzlich zu reduzieren.

2. *Welche Linien kämen in Frage?*

Wie einleitend erwähnt kommen Verbindungen in Frage, die keine Anschlüsse sicherstellen, einen Kurs verstärken oder sehr kurze Taktfolgezeiten aufweisen. Nebst den bereits erwähnten Linien erfüllen folgende Angebote diese Kriterien:

- Linie 33: Verzicht auf Verdichtung zum 15'-Takt über Mittag auf dem Abschnitt Letten–Schönenbuch
- Linie 47: Verzicht auf Verdichtung zum 7.5'-Takt in den Hauptverkehrszeiten

Die Linie 17 Ettingen–Wiesenplatz kommt hingegen nicht in Frage. Dies einerseits, weil die Linie andere Ziele erschliesst als die Linie 10, weil die Linie 10 eine hohe Nachfrage ausweist und eine Entlastung daher auch in Ferienzeiten verhältnismässig ist und andererseits, weil die Linie im Rahmen der Tramnetzentwicklung 2030 zur Ganztageslinie weiterentwickelt werden wird (Expresstram).

Bei der Linie 47 ist zu erwähnen, dass mit Einführung des neuen Angebotskonzepts «Birsstadt Nord» per Dezember 2021 das Angebot im Gebiet Bruderholzspital am Nachmittag bereits vom 7.5'-Takt auf den 15'-Takt ausgedünnt wurde und der 7.5'-Takt fortan nur noch in den Hauptverkehrszeiten angeboten wird.

3. *Kommen nebst der Altjahreswoche weitere verkehrsarme Perioden für ein reduziertes Angebot in Frage*

Der Regierungsrat hält an der bewährten Praxis fest, in den Schulferien ein reduziertes Angebot anzubieten.

Liestal, 26. April 2022

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Thomas Weber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich